Jeder kann betroffen sein:



Hepatitis B und C.



Diese Broschüre ist das Ergebnis einer gemeinsamen Arbeit, die von «öffentlichen» oder «beruflichen» Gruppen unter Koordination von Prométhée, Réseau des Hépatites en Isère durchaeführt wird.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Abdalouhab, Abdelhakim, Aïcha, Alexandre, Anouch, Elisabeth, Fatima, Fitim, Iulia, Jaspal, Kanga, Lukoki-Lady, Magribe, Marie, Naadire, Narine, Orzhen, Paruire, Pratima, Rudi, Shadi, Shkumbim, Spartak, Taulant, Valon, Wajdi, Yeseda, Zinfira, ...

An Fachpersonen des Lenkungsausschusses

Denise Bezet (IDE, le CATA LPA), Marc Brisson (coordinateur ODPS), Gaëlle Dubruc (coordinatrice COREVIH), Dr Bruno Froissart (HGE libéral), Nathalie Hannhart (psychologue de la prévention, Prométhée), Dr Marie-Noëlle Hilleret (PH, CHU Grenoble), Messaouda Ahdjila-Khellaf (animatrice socio-éducative, CADA le Cèdre), Elhadji M'Bave (sociologue, ORSPERE/Samdarra), Hélène Mollard (assistante, Prométhée), Nathalie Muller (IDE, CHU Grenoble), Pascal Pourtau (coordinateur, CRIPS), Jonathan Quard (chargé de prévention, AIDES), Saadia Safsaf (IDE, ODTI), Thierry Trilles (coordinateur AIDES) et Simon (élève IDE, ODTI).

An freiwillige Übersetzer und an Dolmetscher der ADATE und EPU

Nerxhivane Elbasani, Maximilien Pofelski, Jessica Howkins, Fares Gueddah, Achot Akopian, Zrinka Radic, Juliette Lalanne, Vaclay Capek, Karine Maura, Irina Rafaelyan, Paolo Fonti, Angelo Lemma, Tatiana Badin, Battulga Enkhbayar, Rahim Ebrahim, Joanna Pofelski, Abinoan Sigueira, Aurora Tatu, Christina Moreva, Phongsub Montiya, Sercan Genc. Sowie an alle Gruppenleiter und Strukturen, die uns ihre Türe geöffnet haben : Adoma, Assfam, CADA le Cèdre, Centre social les Essarts, MJC Abbaye.

Koordination: Laurence Lionet

Warum sollen Hepatitiden thematisiert werden?

Es handelt sich um Krankheiten.





die häufig sind, s. 6



die **verschlimmern** können, s. 8





die **übertragbar** sind, . . . s. 12







die man **vermeiden** kann. . .s. 12



die man **heilen** kann. s. 22

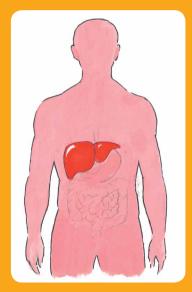




die man untersuchen kann. s. 24

Was ist eine Hepatitis?

Eine Hepatitis ist eine Leberentzündung







Die Leber ist ein lebenswichtiges Organ

Sie dient zur Speicherung, Verarbeitung und Produktion von unentbehrlichen Elementen für das reibungslose Funktionieren des Körpers und die Ausscheidung von Giftstoffen. Eine Hepatitis kann durch **Giftstoffe**(Alkohol, Medikamente, Pilzen...) oder ein **Virus**verursacht werden.



Hepatitis B und C sind virale Hepatitis, d.h. durch Viren verursacht.







Hepatitis C Virus

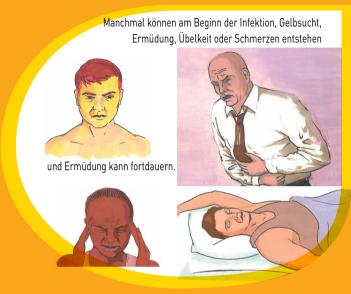
Was sind die Zeichen einer Hepatitis B oder C?

?

In meisten Fällen, gibt es keine Symptome.



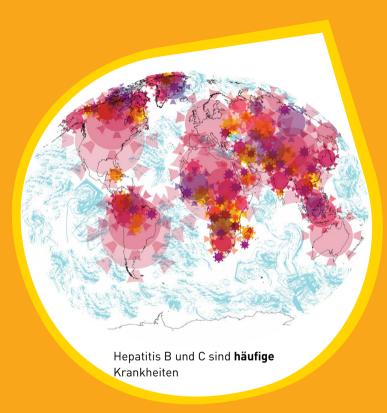
Man fühlt sich nicht krank. Man merkt über die Krankheit nicht.



Der einzige Weg zu wissen, ob man eine Hepatitis B oder C hat, ist die **Untersuchung**.

Sind Hepatitiden B oder C häufige Krankheiten?

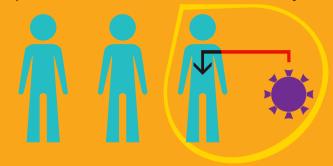




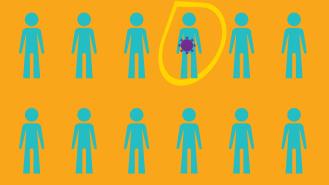
Die meisten Personen, die unter einer Hepatitis B oder C leiden, wissen das nicht.

In der Welt...

Ist jede dritte Person schon mit dem Virus B oder C in Kontakt gekommen



Leidet jede zwölfte Person unter chronischer Hepatitis B oder C





Ist Hepatitis B schlimm?



In der Welt...



Chronische Hepatitis:

Das Virus bleibt und vermehrt sich weiter in der Leber



10%

1%

89%

Fulminante Hepatitis:

Das Virus vernichtet die Leber



2 Milliarde

Kontakt mit dem Virus

Heilung:

Das Virus wird aus dem Organismus entfernt







Entwicklung ohne Behandlung innerhalb 20 bis 30 Jahre

Fibrose



Zirrhose



Krebs





600 000 **Todesfälle** pro Jahr

80%



Ist Hepatitis C schlimm?



In der Welt...



Chronische Hepatitis:

Das Virus bleibt und vermehrt sich weiter in der Leber

80%

20%



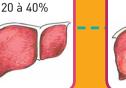


Entwicklung ohne Behandlung innerhalb 20 bis 30 Jahre

Fibrose







Krebs



Kontakt mit dem Virus

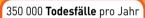


200 Millionen

Heilung:

Das Virus wird aus dem Organismus entfernt







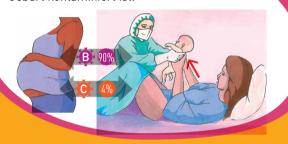


Wie werden Hepatitiden B und C übertragen?

— Wie kann man diese vermeiden?



Von der Mutter auf das Kind, wenn die Mutter während Schwangerschaft oder Geburt kontaminiert ist.



B Wenn die Mutter unter Hepatitis B leidet, wird dem Baby eine besondere Impfung durchgeführt: die Simultanimpfung



Gegen Hepatitis C, gibt es keine Simultanimpfung, das Übertragungsrisiko ist allerdings gering.





- Wie kann man diese vermeiden?

Impfung Durch

B Es gibt ein wirksames und risikofreies Impfstoff gegen Hepatitis B für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wenn man gegen Hepatitis B geimpft ist, besteht kein Erkrankungs- oder Übertragungsrisiko





Wo kann man sich impfen lassen?

Beim Arzt

In einem kostenlosen Impfzentrum















Durch ungeschützten Geschlechtsverkehr mit einer kontaminierten Person: durch Geschlecht, Anus, Mund, zwischen Männern und Frauen oder Personen des gleichen Geschlechtes.













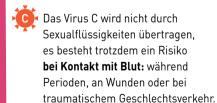




Durch Anwendung eines männlichen oder weibliches Kondoms













Wie werden Hepatitiden B und C übertragen?

- Wie kann man diese vermeiden?













Wie werden Hepatitiden B und C übertragen?

- Wie kann man diese vermeiden?











Bei Besuch einer Fachperson, die steriles Material benutzt.

Es gibt kein Übertragungsrisiko





Und bei einer Hepatitis B oder C?



Es gibt Behandlungen

Bei Hepatitis B, heilt die Behandlung nicht, sondern sie verhindert die Vervielfachung des Virus: somit kann der Patient normal leben.



Bei Hepatitis C, ermöglicht die Behandlung in meisten Fällen eine Heilung.

Bei Erkrankung, ist es wichtig:

 Die Behandlung innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht aufzuhören

 Den Arzt regelmässig zu besuchen und Kontrollüberprüfungen durchzuführen

Mit anderen darüber zu sprechen,
und falls nötig, sich helfen lassen.





Wie weisst man über die Präsenz einer Hepatitis B oder C?



Durch
Das ist eine besondere Untersuchung um die Präsenz des Virus zu bestimmen,
um sich selbst zu beruhigen oder vor einer schweren Erkrankung pflegen lassen

Klassische
Untersuchung:
Blutentnahme (2 Tage)



* Wenn der Test eine Hepatitis erweist, wird eine Blutentnahme gefordert um das Ergebnis sicher zu machen.

Wo kann man sich untersuchen lassen?

• In einem Laboratorium mit ärztlicher Verschreibung

 In einem anonymen und kostenlosen Untersuchungszentrum (auf Franz. CDAG) ohne Rezept

• In manchen Verbänden



Eine negative Untersuchung schützt vor der Krankheit nicht. Das Virus kann später durch Risikoverhalten verfangen werden.



24

LABORATOIRE D'ANALYSES MÉDICALES

Und bei anderen viralen Hepatitiden? Diese sind seltener oder weniger gefährlich

Gleichzeitige Erkrankung an mehreren Hepatitiden ist möglich, was das Komplikationsrisiko erhöht.

| Otelenzenige Erkrankung an memeren nepatituen ist mogilen, was das Komptikationsrisiko ernont. | | | | |
|--|-----|--|--|--|
| | | Hepatitis A | Hepatitis D | Hepatitis E |
| Häufigkeit und Mortalität (weltweit) | ini | 1,4 Millionen Fälle/Jahr 7 000 Todesfälle/Jahr Seltsam in Frankreich | Gleichzeitige oder nachfolgende Erkrankung an einer Hepatitis B Das Virus D vermehrt sich im Virus B 10 Millionen Fällen von chronischen Erkrankungen | 20 Millionen Fälle pro Jahr 70 000 Todesfälle pro Jahr Sehr seltsam in Frankreich |
| Übertragung | | Vor allem via Wasser oder Nahrungsmittel, die durch Stuhl beschmutzt werden (kein Trinkwasser) | | Durch kontaminiertes Hirsch- oder Schweinfleisch. Durch beschmutzte Wasser oder Nahrungsmittel |
| Entwicklung | | Spontane Heilung 99% Fulminante Hepatitis 1% | Heilung 20% Chronische Hepatitis 80% | Heilung 99% Fulminante Hepatitis 1% |
| Behandlung | | | | |
| Prävention | | | | |



Avec le soutien financier de la DGS



MINISTÈRE DES AFFAIRES SOCIALES ET DE LA SANTÉ

